

18. September 2002

## Nickelmarkt ohne nachhaltige, richtungsgebende Impulse

Nachdem starkes Fundgeschäft die Nickelnotierungen im Gleichschritt mit Aluminium und Kupfer in der Kalenderwoche 37 in wenigen Tagen wieder bis über USD 7.100,00 USD/mt gebracht hatte, ging es – nachdem sich die Kurstreiber wieder aus dem Markt verabschiedet hatten – in der Folgewoche genauso schnell wieder abwärts, bis auf einen Tiefststand von 6.400,00 USD/mt. Hier fand der Nickelkurs aber gute Unterstützung, so dass ein weiteres Abrutschen der Kurse durch ein entsprechendes Kaufinteresse für den Augenblick gestoppt wurde und sich die Notierungen mit Preisen von um 6.600,00 USD/mt wieder klar in die von uns zuletzt definierte, „stabile“ Range von 6.400,00 USD/mt bis 6.900,00 USD/mt bewegten.

Grundsätzlich hat sich an der unsicheren Perspektive für die weitere Kursentwicklung somit wenig geändert. Aufgrund des andauernden Zustands muss sich daher aber inzwischen fragen, ob eine weitere Befestigung der Nickelpreise in 2002 noch bevorsteht oder ob sich die Erholung der Notierungen nicht bereits vollzogen hat. Oder, wie im Leitartikel einer bekannten Zeitschrift formuliert wurde, „Nickel waits for the upturn“. Die Betonung scheint dabei auf dem Warten zu liegen. Im Vergleich: September vergangenen Jahres lagen die Notierungen bei 5.200,00 USD/mt. Der Zwölf-Monats-Durchschnitt liegt derzeit bei 6.130,00 USD/mt, der Tiefstkurs am 31. Oktober 2001 lag bei 4.440,00 USD/mt, der Höchstkurs des Zeitraums betrug 7.735 USD/mt am 15. Juli 2002.

Es steht jedoch ohne Zweifel fest, dass für eine weitere Befestigung der Notierungen die weitere wirtschaftliche Entwicklung und hier insbesondere die Edelstahlkonjunktur von wesentlicher Bedeutung sind. Leider gibt es aus diesem Bereich derzeit keine neuen, positiven Meldungen. Sicher ist hingegen auch, dass es bei einem wiedererwachenden Aufschwung aufgrund der für die nächsten zwei Jahre spärlich gesäten neuen Nickelprojekte schnell zu einem Defizit in der Nickelbilanz kommen sollte. Steigende Notierungen wären dann die zwangsläufige Folge. Die niedrigen LME-Nickel-Bestände sollten diese Bewegung noch unterstützen, wobei aus Händlerkreisen verlautet, dass noch mindestens 100.000 mt in anderen Lagerhäusern gelagert werden. Es wird aber vermutet, dass diese Mengen, welche ungefähr das fünffache der LME-Nickel-Bestände darstellen, dem Markt erst ab einem Niveau von 8.000,00 USD/mt zur Verfügung stehen. Ob sich die Liquidation dieser Bestände dann negativ auf die Kurse auswirkt, wird davon abhängen, ob die wirtschaftliche Erholung stark genug sein wird, um diese Mengen zu absorbieren. Nicht ganz unberücksichtigt bleiben darf in diesem Zusammenhang die weitere politische Entwicklung im Irak. Eine weitere Verschärfung bis hin zu einer militärischen Intervention könnte zu einem derzeit nicht absehbaren Einflussfaktor für die Kursentwicklung werden. Die Bundestagswahlen werden sich hingegen mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht auf die Nickelkursentwicklung auswirken, auch wenn der Medienzirkus mitunter ein anderes Bild zu vermitteln scheint. Keine Frage bleibt ohne Antwort, hinsichtlich der inhaltlichen Qualität ergeben sich leider fallweise deutliche Zweifel an den Aussagen. Sicher ist, dass der Ausgang dieser Wahl die wirtschaftliche Entwicklung der Bundesrepublik nachhaltig beeinflussen wird. Man muss daher wohl auf das Bewusstsein der Wahlbürger hoffen.

## LME (London Metal Exchange)



### LME Official Close (3 Monate)

18. September 2002			
	Nickel (Ni)	Kupfer (Cu)	Aluminium (Al)
Official Close 3 Mon.	6.610,00USD /mt	1.497,00 USD /mt	1.313,00 USD /mt

### LME Bestände in mt

	21. August 2002	18. September 2002	Delta in mt	Delta in %
Nickel (Ni)	21.150	21.036	- 114	- 0,54
Kupfer (Cu)	887.550	886.475	- 1.075	- 0,12
Aluminium (Al)	1.295.700	1.295.600	+ 100	+ 0,01